

L44110-266/57
Budapest, den 6.6.1952 [1962]

Lieber Cases, ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie erreichen würden, dass nachstehende Erklärung möglichst in einer vielgelesenen Zeitung /a m liebsten wäre mir Unita/, erscheint.

"In der Nummer vom 20. Mai 1952 des "Esspresso" veröffentlicht Herr Andrea Barbato ein Gespräch mit mir. Zur Form und zum Inhalt muss folgendes bemerkt werden:

1. Bevor Herr Barbato mich mit einer Gruppe italienischer Journalisten besuchte, habe ich auf die Anfrage der Vermittlungsinstanz erklärt: ich gebe kein Interview, ich empfangе die Herren nur unter der Bedingung, dass aus dem Gespräch kein Interview entsteht.

2. Herr Barbato hat nicht bloss dieses Versprechen nicht eingehalten, sondern hat sich auch über die elementarsten guten Sitten der Journalistik hinweggesetzt. indem er mir vor der Veröffentlichung sein Manuskript nicht vorlegte. /Ich habe rein zufällig erfahren, dass sein Aufsatz erschienen ist./

3. Ist der Aufsatz voll von groben Unwahrheiten. Niemals hat z.B. Ministerpräsident Kádár mich aufgefordert, an seiner neuen Regierung teilzunehmen, etc.etc. Selbst dort, wo Herr Barbato etwas vom Wortlaut des Gesprächs reproduziert hat, sind seine Versionen derart voll von Entstellungen, dass zu ihrer detaillierten Widerlegung eine eigener Aufsatz nötig wäre. "

Ich bitte sie, wenn die Erwiderung erscheint, mir ein Exemplar zuzuschicken.

Im voraus herzlichen Dank